

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gelähmt wurde einerseits durch den Wiederkunftsgedanken, andererseits durch gewisse darwinistische Begriffe (Überleben-des-Stärkeren usw.), deren Richtigkeit er zwar bezweifelte, die er aber dennoch in seine eigenen Überlegungen mit einbezog. – <sup>16</sup> Werke 1, 741, ed. Schlechta. – <sup>17</sup> Mark. 7, 25–30; Matth. 15, 22–28. – <sup>18</sup> C. P. Janz, Friedrich Nietzsche, Bd. 1, München/Wien 1978, S. 319. – <sup>19</sup> Werke 2, 1169, ed. Schlechta. – <sup>20</sup> Werke 3, 874, ed. Schlechta. – <sup>21</sup> Werke 2, 408, ed. Schlechta. – <sup>22</sup> Werke 3, 685, ed. Schlechta: «Die Ausdrucksmittel der Sprache sind un-

brauchbar, um das ‚Werden‘ auszudrücken: es gehört zu unserm unablässigen Bedürfnis der Erhaltung, beständig eine gröbere Welt von Bleibendem, von ‚Dingen‘ usw. zu setzen ... Es gibt keinen Willen: es gibt Willens-Punktationen, die beständig ihre Macht mehren oder verlieren.» – <sup>23</sup> J. Monod, Le hasard et la nécessité, essai sur la philosophie naturelle de la biologie moderne, Paris 1970. – <sup>24</sup> München 1978. – <sup>25</sup> Krit. Gesamtausgabe, ed. Colli u. Montinari, VIII 2, S. 404. – <sup>26</sup> New York 1977, deutsch von F. Griese, München 1977, S. 213.

---

**Sprüngli**  
Confiserie am Paradeplatz

**Auserlesene Pralinés**  
und eine grosse Auswahl an  
**Zürcher**  
**Confiserie-Spezialitäten**

Hauptbahnhof Zürich  
Stadelhoferplatz Shop-Ville  
Shopping-Center Spreitenbach  
Einkaufszentrum Glatt  
Airport-Shopping Kloten



## Die Spannung macht unser Leben erst spannend

Hoch- oder Niederspannung, Elektrizität ist die Energie der Zukunft.  
Sie ist leistungsfähig und umweltfreundlich.

Sprecher + Schuh-Kunden setzen seit Jahren auf die  
technisch hochentwickelten Geräte und Anlagen für die Erzeugung, Übertragung  
und Verteilung von elektrischer Energie.

Sprecher + Schuh-Mitarbeiter freuen sich über ihre Entfaltungsmöglichkeiten an  
interessanten Arbeitsplätzen, wo sie sich aktiv an Pionierleistungen,  
die dem technischen Fortschritt dienen, mitbeteiligen können.

**sprecher+**  
**schuh**

Niederspannungsapparate Hochspannungsapparate  
Schaltanlagen und Steuerungen

Sprecher + Schuh AG 5001 Aarau/Schweiz Telefon 064 25 21 21